

Studien-Info

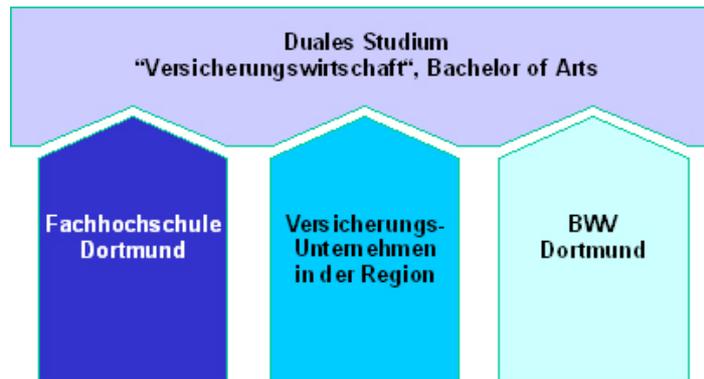
Versicherungswirtschaft (dual)

**(Bachelor of Arts und Kaufmann/-frau für
Versicherungen und Finanzen)**

Versicherungswirtschaft (dual)

1. | Profil des Studiengangs

Der duale Studiengang im Bereich Versicherungswirtschaft ist nach einem Drei-Säulenmodell (FH, Berufsbildungswerk, Betrieb) aufgebaut:



Er verbindet die Theorie mit der beruflichen Praxis, indem er parallel zum Studium eine Berufsausbildung ermöglicht. Die Studierenden absolvieren innerhalb der Regelstudienzeit von sieben Semestern sowohl das Bachelor-Studium Versicherungswirtschaft an der FH Dortmund als auch eine Ausbildung zur / zum Kauffrau / Kaufmann für Versicherungen und Finanzen mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). Das umfassende betriebswirtschaftliche, kaufmännische und versicherungsspezifische Fachwissen wird durch die Modulveranstaltungen der Fachhochschule und die mit diesen inhaltlich verzahnten Komponenten des Berufsbildungswerkes der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. vermittelt. Die betriebliche Ausbildung wird in kooperierenden Versicherungsunternehmen der Region stattfinden.

Folgende Förderunternehmen unterstützen z.Z. den dualen Studiengang im Bereich Versicherungswirtschaft:

- Die Continentale
- Signal Iduna
- Leue & Nill
- Provinzial NordWest
- Volkswohl Bund Versicherungen

2. | Inhalt und Aufbau des Studiengangs

Das duale Studium hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Die Studierenden sind je nach Semester an ein bis drei Tagen pro Woche an der Hochschule und werden an den verbleibenden Tagen im Versicherungsunternehmen eingesetzt. Betriebliche Einsätze finden außerdem in den Semesterferien statt. Der fachtheoretische Unterricht für die parallel zum Studium verlaufende kaufmännische Ausbildung wird durch das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Dortmund (BWV) e.V. in Seminarblöcken erteilt. Nach 2,5 Jahren legen die Studierenden die Abschlussprüfung vor der zuständigen IHK im anerkannten Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen ab.

An der Hochschule werden den Studierenden in den ersten vier Semestern zunächst die notwendigen wirtschaftswissenschaftlichen, juristischen und mathematisch-statistischen Grundlagen vermittelt.

An diese Spezialisierung wird vom vierten bis sechsten Semester angeknüpft. In drei Intensivierungsbereichen

- Produktmanagement und -marketing,
- Personalführung und -organisation,
- Risikomanagement

vertiefen die Studierenden ihr Versicherungs-Know-How in Theorie und Praxis. In ihrer Bachelor-Thesis im siebten Semester demonstrieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ein versicherungswirtschaftliches Problem zu studieren und zu analysieren und daraufhin eine Lösung bzw. eine Empfehlung an- bzw. abzugeben. Sie müssen diese Lösung/Empfehlung in einem Kolloquium verteidigen. Das Studium schließt mit dem „Bachelor of Arts“ in Versicherungswirtschaft ab.

3. | Perspektiven nach dem Studium

Das Berufsfeld Versicherungswirtschaft befindet sich im Umbruch. Die rechtlichen wie politischen Rahmenbedingungen sind wie nie zuvor einem stetigen Wandel unterzogen. Die hinter Schlagworten wie International Financial Reporting Standards (IFRS), Solvency II und EU-Vermittlerverordnung verborgenen Anforderungen machen sich im Alltagsgeschäft der Versicherungswirtschaft bemerkbar. Anspruchsvolle und aufgeklärte Kunden haben neben Preis und Qualität des Produkts auch dessen Transparenz im Auge. Traditionelle Vertriebswege und Markentreue verlieren an Bedeutung während der Marktanteil des Direktvertriebs zunimmt.

Alle diese Einflüsse führen dazu, dass qualifizierte Nachwuchskräfte in der Versicherungswirtschaft mehr denn je gesucht werden.

Nach dem Studium übernehmen die Absolventen des dualen Studiengangs Versicherungswirtschaft anspruchsvolle Aufgaben als Spezialisten oder Führungskräfte der mittleren Ebene in ihren Ausbildungsunternehmen. Als Mitarbeiter/in in diversen Stabsabteilungen (Vertrieb, Marketing, Controlling, Produktentwicklung, Kapitalanlage etc.) arbeiten sie daran mit, dass die Versicherungsbranche auch unter erschwerten Marktbedingungen funktioniert.

4. | Bewerbung und Zulassung für EU- Staatsangehörige, mit EU-Staatsangehörigen Verheiratete und Bildungsinländer

Studienvoraussetzungen

Wenn Sie sich für das Studium der Versicherungswirtschaft an der Fachhochschule Dortmund bewerben möchten, müssen Sie die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen (**Qualifikation und besondere Einschreibevoraussetzung**) erfüllen:

Qualifikation

Die Qualifikation für das Studium an Fachhochschulen wird durch das Zeugnis der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen.

Beispiele:

- das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife – „Abitur“

- das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule
- das Zeugnis der Fachhochschulreife der dreijährigen höheren Berufsfachschule

Nur in Verbindung mit dem Nachweis einer praktischen Tätigkeit berechtigen zum Studium z.B. folgende Zeugnisse:

- das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Niedersachsen (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung (praktischer Teil der Fachhochschulreife).
- das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum (praktischer Teil der Fachhochschulreife).
- das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit den im Zeugnis aufgeführten Auflagen (praktischer Teil der Fachhochschulreife).

Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis.

Besondere Einschreibungsvoraussetzung

Eine weitere formale **Voraussetzung** für das Studium der Versicherungswirtschaft an der Fachhochschule Dortmund stellt der **Nachweis eines abgeschlossenen Ausbildungsvertrags mit einem der Partnerunternehmen** dar.

Sollten Sie als **Hochschulwechslerin oder -wechsler** an der Fachhochschule Dortmund Ihr Studium, gegebenenfalls in einem höheren Semester, weiterführen wollen, wenden Sie sich zu einer Beratung bitte an das Studienbüro der Fachhochschule Dortmund, Sonnenstr. 96, Raum A 023, Frau Petschke, Telefon: (0231) 9112-111, E-Mail: petschke@fh-dortmund.de

Auch wer **keine Fachhochschulreife** oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen an der Fachhochschule Dortmund studieren. Nähere Informationen zu diesen besonderen Zugangswegen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter „Studieren ohne Hochschulreife“ oder Sie wenden sich bitte an die Allgemeine Studienberatung.

Deutsche und ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre **Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung** erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; siehe Punkt „Deutschkenntnisse“.

Bewerbung und Zulassung

Der Studiengang startet **jährlich zum Wintersemester**. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund.

Der Studiengang ist **zulassungsfrei**.

Die Bewerbung um Zulassung muss grundsätzlich spätestens bis **15. Juli** für das folgende Wintersemester bei der **Fachhochschule Dortmund** vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur nach Maßgabe der verfügbaren Studienplätze berücksichtigt werden.

EU-Staatsangehörige, deren Ehepartner und Bildungsinländer (Ausländerinnen und Ausländer und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben) bewerben sich **online** unter **www.fh-dortmund.de** für das Wintersemester **ab Ende Mai** eines jeden Jahres bis zum Bewerbungstichtag **15. Juli**.

Es ist empfehlenswert, bereits frühzeitig (vor Mai eines jeden Jahres) Kontakt mit den Partnerunternehmen der Fachhochschule Dortmund für diesen Studiengang aufzunehmen, um einen Ausbildungsvertrag mit dem jeweiligen Unternehmen abzuschließen!

Deutschkenntnisse

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die „DSH-2“ Sprachprüfung, den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mit mindestens 16 Punkten oder die „C1“ Sprachprüfung, anerkannt nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).

Andere Nachweise bezüglich der Deutschkenntnisse können durch das International Office geprüft und gegebenenfalls auch anerkannt werden. Bitte wenden Sie sich an das International Office, Sonnenstr. 100, Raum D 001, 44139 Dortmund, E-Mail: lopin@fh-dortmund.de.

Fragen zu den TestDaF-Vorbereitungskursen und -prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das International Office, Frau Kornmann, E-Mail: kornmann@fh-dortmund.de

5. | Semesterbeiträge

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von 222,56 EUR (Stand: Sommersemester 2011) im Wintersemester 2011/12 erhoben. Für Fragen zur Studienfinanzierung wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Studienberatung. Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studentenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner.

6. | Weitere Information und Beratung

Bei allen allgemeinen Fragen zum Thema Studienwahl, Zugangsvoraussetzungen, Studienfinanzierung, etc. steht Ihnen die Allgemeine Studienberatung gerne zur Verfügung:

Allgemeine Studienberatung

Allgemeine Studienberatung
 Dezernat III Studierendenservice und Internationales
 Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Fr. von 9 - 12 Uhr,
 Di. 13.15 - 17 Uhr
 und nach Vereinbarung
 E-Mail: studienberatung@fh-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Katja Hensel

Sonnenstraße 96, Raum SON A 017
44139 Dortmund
Tel. (0231) 9112-245
Fax (0231) 9112-240

Sandra Richardt

Emil-Figge-Straße 44, Raum EFS 156
44227 Dortmund
Tel. (0231) 755-960
Fax (0231) 755-6822

Haben Sie noch weitere Fragen zum fachspezifischen Aufbau, Inhalt und genauen Ablauf des Studiums, so wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung:

Studienfachberatung:

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Hubert Bornhorn

Fachbereich Wirtschaft
Emil-Figge-Straße 44
44227 Dortmund
Tel.: (0231) 755 4924
E-Mail: hubert.bornhorn@fh-dortmund.de

Studiengangsmanagerin

B.A. Tanja Menges

Fachbereich Wirtschaft
Emil-Figge-Straße 42
44227 Dortmund
Tel.: (0231) 755 6836
E-Mail: tanja.menges@fh-dortmund.de